Zwischenbericht XXXI. Legislatur

Gemäß §3 RL.-AStA
Referat für Internationales und Deutsch-Polnische Studierende
Berichtzeitraum 04.08.2021-31.10.2021
asta-internationales@europa-uni.de

Ich, Marika Gendera, wurde am 04.08.2020 durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zur AStA-Referentin für Internationales und deutsch-polnische Studierende gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht möchte ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten im Laufe des ersten Quartals geben.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

1.1. Teilnahme an Sitzungen /Berichte

1.2. Bürodienst/Beratungen

1.3. Mithilfe bei Projekten des AStA

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL-AStA

2.1. Website Übersetzung

2.2. Planung Umfrage Sprachenzentrum

2.3. Polnisch Crash-Kurs

2.4. International Night (4.11), Interstudis

2.5. Sonstiges

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

1.1. Teilnahme an Sitzungen/Berichte

Während der vergangenen drei Monate habe ich an allen 6 ordentlichen AStA-Sitzungen teilgenommen. Ich habe an 3 von 6 Sitzungen online teilgenommen aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen. Außerdem habe ich an 5 von 6 StuPa Sitzungen teilgenommen. Der Grund für mein Fehlen an der einen Sitzung waren ebenfalls gesundheitliche Probleme. Ich habe das Präsidium rechtzeitig über mein Fehlen informiert und meinen Bericht an Sara Skubiszewski gesendet, sodass sie ihn für mich vorlesen konnte. Ansonsten habe ich an jeder Sitzung über meine Arbeit berichtet.

1.2. Bürodienst/Beratungen

Während der Klausurtagung wurde festgelegt, dass ich zusammen mit der AStA Referentin für Sport – Sara Skubiszewski, die Sprechstunde am Donnerstag übernehme. Bis jetzt konnte ich aufgrund gesundheitlicher Probleme die Sprechstunde nicht übernehmen, werde dies allerdings ab nächster Woche machen können.

1.3. Mithilfe bei Projekten des AStA

Ich habe zusammen mit anderen AStA Referent*innen während der Pride am 05.09 als Ordnerin mitgeholfen.

Ich habe ebenfalls am 17.09 mit einigen Referent*innen die Podiumsdiskussion mit den Direktkandidierenden im Wahlkreis Frankfurt (Oder) – Oder-Spree besucht, die von der Referentin für Hochschulpolitik Außen – Alina Bernhardt, organisiert wurde.

Außerdem habe ich am 28.10.2021 bei der Podiumsdiskussion zum Thema Semesterticket bei dem Einlass mitgeholfen.

Im Rahmen der laufenden Semesterticket-Kampagne, habe ich die gesamten Informationen bezüglich des Semestertickets, die auf unseren Social Media Kanälen und auf der Website zu finden sind, ins Polnische und Englische übersetzt.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL-AStA

2.1. Website Übersetzung

Ich habe die Referent*innen Texte, die wichtigsten Corona-Virus-Updates und die gesamte Startseite unserer Website ins Polnische übersetzt. Die polnische Version wurde allerdings noch nicht ganz aktualisiert.

2.2. Planung Umfrage Sprachenzentrum

Zusammen mit dem Referenten für Hochschulpolitik Innen – Paul Himmel, planen wir eine Umfrage für die Studierenden der Viadrina bezüglich des Sprachenzentrums. Für die Umfrage haben wir den Zugang zu dem Evaluationsprogramm der Universität – EvaSys erhalten. Alle AStA Referent*innen haben ihre eigenen Zugangsdaten zu dem Programm bekommen und werden es auch in zukünftigen Legislaturen nutzen können, falls sie eine Umfrage gestalten möchten.

Paul und ich haben während der Klausurtagung unsere Fragenkategorien präzisiert und die ungefähre Anzahl der Fragen bestimmt. Wir werden demnächst an den einzelnen Fragen arbeiten. Die Freischaltung der Umfrage planen wir für den Januar/Februar, ungefähr mit Beginn der Prüfungsphase, sodass wir die Studierenden nicht nur bezüglich der Sprachkurse und deren Qualität befragen können, sondern auch bezüglich der Anforderungen und der Vorbereitung auf die Prüfung.

Am 10.11 findet ein Treffen mit Frau Klepper-Pang, der neuen Leiterin des Sprachenzentrums statt. Wir werden dabei die Umfrage ansprechen.

2.3. Polnisch Crash-Kurs

Am 13.10 fand der Polnisch Crash-Kurs statt, den ich organisiert habe. Für die Durchführung des Kurses war Pola Ostałowska zuständig. Sie hat bereits in den vergangenen Jahren einige Polnisch Crash-Kurse geführt. Ich persönlich konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort da sein. Die Referentin für Sport – Sara Skubiszewski hat mich dabei vertreten. Der Kurs fand von 17 bis 19 Uhr in AM 105 statt. Eine Teilnehmerliste zur Kontaktnachverfolgung wurde geführt. Außerdem hat Sara einige polnische Snacks und Getränke für die Teilnehmer des Kurses eingekauft. Die Kosten wurden von meinem Topf abgezogen.

2.4. International Night (4.11), Interstudis

Zusammen mit den Interstudis und dem Referenten für Antirassismus – Gökhan Karabulut, organisieren wir die diesjährige International Night, die am 4.11. in dem Kamea Club stattfinden wird. Die Anfrage, ob wir die Organisation der Party übernehmen möchten, kam von Frau Aleksandra Klecha von Viadrina International Affairs. Die International Night findet im Rahmen der International Days statt. Der Eintritt ist für die Austauschstudierenden kostenlos.

Ich habe die anderen AStA Referent*innen nach möglicher Unterstützung bei der Organisation gefragt, da ich gesundheitlich eingeschränkt bin und selbst nicht vor Ort mitwirken konnte. Auf die Anfrage hat sich Gökhan bei mir gemeldet und angeboten, die physische Arbeit zu übernehmen. Die Interstudis haben sich mit Kamea getroffen und einen Termin für die International Night ausgemacht. Gökhan und ich haben das Verteilen der Poster übernommen und die Poster für die International Days in den einzelnen Wohnheimen, der Universität und dem Sprachenzentrum verteilt. Der Kamea Club hat zusätzlich Poster für die International Night gedruckt, die nächste Woche in der Universität verteilt werden.

Außerdem habe ich den Interstudis eine Kooperation angeboten, sodass wir zukünftig mehr Veranstaltungen und Aktionen für die internationalen Studierenden gemeinsam organisieren können und die Integration fördern.

2.5. Sonstiges

Ich habe versucht einen Kontakt zu dem AStA des CP in Słubice aufzubauen, habe allerdings keine Rückmeldung erhalten. Da das Collegium Polonicum eine Forschungseinheit der Adam-Mickiewicz-Universität ist, unterliegt der AStA des CP eigentlich dem AStA der UAM. Somit fällt es eher schwer, eine Kooperation mit dem polnischen AStA zu bilden, da die Universität in Posen weiter entfernt ist.

Der Referent für Antirassismus und ich haben eine Anfrage nach möglicher Kooperation von dem Ehrenamtskoordinator der Caritas – Mario Mische erhalten und bleiben in eine, Austausch mit ihm. Im Rahmen der Kooperation werden wir Veranstaltungen der Caritas, die für Studierende interessant sein könnten, in unserem Wirkungskreis verbreiten und auch auf andere

Veranstaltungen aufmerksam machen, die unsere Referate betreffen. Außerdem werden ebenfalls unsere AStA-Projekte in dem Wirkungskreis des Herrn Mische verbreitet.

Im September habe ich eine E-Mail von dem 1. Vorsitzenden der Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg e.V. – Ronald Schindler erhalten. Die Mail ist eine Antwort auf eine Anfrage von Lea Keßler – der ehemaligen AStA Referentin für Internationales, die im Januar 2020 gesendet wurde und nach einer möglichen Einführungsveranstaltung zu dem Thema Esperanto fragt. Ich habe die Idee übernommen und werde die Veranstaltung zukünftig organisieren. Herr Schindler hat sich dafür bereit erklärt, solch eine Veranstaltung durchzuführen. Die Veranstaltung wird in Englisch durchgeführt, sodass auch die internationalen Studierenden daran teilnehmen können. Das vorläufige Datum ist der 6. Januar, um 17 Uhr.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der vorgenannten Informationen.

Frankfurt (Oder), den 30.10.2019

Marika Gendera
Referentin für Internationales und deutsch-polnische Studierende